



Dresdner  
Philharmonie

# 3. Dresdner Chortag

Preisträgerkonzert des  
›Förderpreises Dresdner Laienchöre‹

MI 20. NOV 2019 | KULTURPALAST

KULTURPALAST  
DRESDEN

## Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger, verehrtes Publikum,

in diesem Herbst begehen wir den 50. Geburtstag des Dresdner Kulturpalastes. Ein wichtiger Bestandteil der Geschichte des Kulturpalastes und seines Konzertsaaes ist die Chormusik. Namhafte Chöre aus Dresden und aller Welt haben chorsinfonische Werke und Vokalmusik über ein halbes Jahrhundert in diesem Haus zu Gehör gebracht. Die hiesige Chorlandschaft ist mindestens seit dem 19. Jahrhundert vielfältig gewachsen und künstlerisch breit gefächert. Mit der Verleihung des Förderpreises für Laienchöre aus Dresden würdigt die Landeshauptstadt Dresden seit 2017 in jedem Jahr das kulturelle und künstlerische Engagement. Chöre sind

nicht nur Orte des künstlerischen Wirkens und der Vermittlung des musikkulturellen Erbes. Chöre sind auch Orte des sozialen Miteinanders und der kulturellen Teilhabe. Menschen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichen Musikinteressen singen gemeinsam und bereichern das Kulturleben unserer Stadt. Aufgrund des vielfältigen Engagements der Chöre in unserer Stadt wird der Preis in mehreren Kategorien verliehen, um sowohl das gesellschaftliche Wirken wie die künstlerische Arbeit anzuerkennen. Es ist mir eine Freude, mit Ihnen gemeinsam im Rahmen des heutigen Preisträgerkonzerts erneut einen Ausschnitt aus der Vielfältigkeit der Dresdner Chorlandschaft erleben zu können.

Ich danke der Jury unter der Leitung von Prof. Gunter Berger für ihre Arbeit bei der Auswahl der Preisträger und der Dresdner

Philharmonie für die Organisation des Chortages und des Preisträgerkonzerts. Den Chören danke ich für ihre Teilnahme am Wettbewerb und wünsche allen Sängerinnen und Sängern sowie Chorleiterinnen und Chorleitern eine erfolgreiche Konzertsaison, Glück, Mut, Zuversicht und sowie ein interessiertes Publikum.

Annekatri Klesch

*Zweite Bürgermeisterin  
Beigeordnete für Kultur und Tourismus der  
Landeshauptstadt Dresden*

---

CLAUDIA WOLDT

## Eine singende Stadt

›Singen ist das wirksamste Mittel, in einer Gemeinschaft aufzugehen, ohne sich in ihr zu verlieren.‹ – Was Wilhelm Raabe vor über einhundert Jahren über den Gesang sagte, ist für Gunter Berger auch heute noch aktuell und für ihn selbst ein Leitsatz. Der Chordirektor der Philharmonischen Chöre leitet bereits zum dritten Mal den Dresdner Chortag und war maßgeblich an der Ausschreibung und an den Entscheidungen der Jury für den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden beteiligt.

›Singen ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken – das belegen die steigenden Mitgliederzahlen des Deutschen Chorverbandes – und ist für viele Menschen ein wichtiges Bedürfnis,‹ so Gunter Berger.

Kein Wunder, meint er, denn Singen verbinde wie kaum eine andere Tätigkeit und habe seit jeher eine wichtige gesellschaftliche und soziale Funktion. Ob im kleinen Kirchenchor der Ortsgemeinde, im Schulchor, im Gemeindechor oder in einer der vielen anderen Chorformationen: In Chören kommen Menschen jeden Alters, unterschiedlicher sozialer Herkunft und mit ganz verschiedenen Berufen zusammen, um etwas gemeinsam zu tun. Und sind damit ein nicht wegzudenkender Teil des kulturellen Lebens.

Für Gunter Berger, der viele Jahre den MDR Kinderchor leitete, mit einer Professur an der Dresdner Hochschule für Musik Chordirigieren unterrichtet und deutschlandweit Chorprojekte verwirklicht, ist Dresden ein ganz besonderer Fall: ›Dresden hat eine außergewöhnlich reiche und vielgestaltige Chorlandschaft, die auch ein Spiegel unserer Stadtgesellschaft ist.‹ Gesungen werde dabei nicht nur das

›klassische‹ Chorrepertoire vom Volkslied bis zur Bach-Motette, sondern auch Jazz, Pop und vor allem die Weltmusik spielen für die hiesigen Laienchöre eine große Rolle in ihren Programmen – bis hin zu Uraufführungen, die seit jeher im Repertoire vieler Dresdner Chöre einen festen Platz hätten.

Worin sieht er das Ziel des Dresdner Chortages? ›Wir möchten diese Vielfalt und das enorm hohe Niveau der hiesigen Laienchöre zeigen. Er ist auch eine Plattform für die Chöre und ihre Mitglieder, um sich kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und eventuell neue Projekte miteinander zu entwickeln.‹ Bereits die ersten beiden Dresdner Chortage in den vorangegangenen Jahren haben gezeigt: Dresden ist eine singende Stadt!

---

## PROGRAMM

### Alle Chöre gemeinsam

Johannes Brahms (1833 – 1897)  
>Waldesnacht< op. 62 Nr. 3  
Text: Paul Heyse

### Grußwort

Annekatriin Klepsch  
Zweite Bürgermeisterin  
Beigeordnete für Kultur und Tourismus

---

#### PREISTRÄGER DER KATEGORIE

>INTERPRETATION EINES  
FREMDSPRACHIGEN WERKES<

### Kammerchor cantamus

Leitung: Robert Schad

Heinrich Schütz (1585 – 1672)  
>Verleih uns Frieden<

### Chor Slavica

Leitung: Ewgeni Pankow

Lesia Dychko (\* 1939)  
>Lisovi Dali<

### Conference of Swing

Leitung: Sabine Helmbold

Owen Beverly, Nanna Fabricius (\* 1985)  
>Wolf and I<  
Arrangement: Astrid Vang-Petersen,  
Christofer Boldersen

### Universitätschor Dresden

Leitung: Christiane Büttig

Frank Schwemmer (\* 1961)  
>Horch was kommt von draußen rein<

*Zwischenspiel der Orgel*

---

#### PREISTRÄGER DER KATEGORIE

>SCHULCHÖRE<

### Projektchor des OMSE e.V.

Leitung: Hans Hoch  
Klavier: Martin Hillbeck

Jim Papoulis (\* 1961)  
>Oye<

### Schulchor der 49. Grundschule >Bernhard August von Lindenau<

Leitung: Utta Taupadel

Jacques Morali (1947 – 1991)  
>Freunde wie wir< (nach dem Hit >Y.M.C.A.<)

### Jugendchor des Romain-Rolland-Gymnasiums Dresden

Leitung: Katja Schöne  
Klavier: Christoph Grusenick

Carl Orff (1895 – 1982)  
>Odi et amo< aus: >Catulli Carmina<

York Sommer  
>From the Bottom of Your Heart<

### Alle Chöre gemeinsam mit dem Publikum

Kanon  
>Shalom chaverim<

---

#### PREISTRÄGER DER KATEGORIE

>GESELLSCHAFTLICH-SOZIALES/  
EUROPÄISCHES ENGAGEMENT<

### Singasylum

Leitung: Samira Nasser  
Klavier: Antonia Plobner  
Percussion: Eduardo Mota  
Oud: Obeid Alyousef

Traditional aus Afghanistan nach einem  
türkischen Volkslied

>Sarzamine Man< (>Meine Heimat<)  
Text (Dari): Amirjan Sabori  
Arrangement: Samira Nasser

### Neuer Chor Dresden

Leitung: Sonja Hoffmann  
Klavier: Yuka Origasa

Franz Schubert (1797 – 1828)  
>An die Musik<  
Text: Franz von Schober

Randy Stonehill (\* 1952)  
>Shut de do<

### Junges Ensemble Dresden

Leitung: Olaf Katzer

Sergei Rachmaninow (1873 – 1943)  
>Chor der Geister für Don Juan<  
Text: Lew Nikolajewitsch Tolstoi

Alexander Dargomyschski (1813 – 1869)  
>Ich trinke auf die Gesundheit von Mary<

PAUSE

### Alle Chöre gemeinsam

Spiritual  
>Deep River<

---

#### SONDERPREISE

### free gospel generation

Leitung/Klavier: Carl-Niklas Lempert

Friedemann Wutzler (\* 1966)  
>Open the doors<

### Bergfinken Dresden

Ulrich Schlögel, Leitung

Giuseppe de Marzi (\* 1935)  
>Signore delle Cime< (Herr der Berge)

Alfred Paulsen (1849 – 1936)  
>Naar Fjordene Blaaner<  
Text: John Paulsen

*Zwischenspiel der Orgel*

---

#### PREISTRÄGER DER KATEGORIE

>GESAMTPROGRAMM<

### Junges Ensemble Dresden

Leitung: Olaf Katzer

Comedian Harmonists  
>Wenn die Sonja russisch tanzt<

### Universitätschor Dresden

Leitung: Christiane Büttig

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)  
>Verleih uns Frieden<

### Singakademie Dresden

Leitung: Prof. Ekkehard Klemm

Rudolf Mauersberger (1889 – 1971)  
>Geistliche Sommermusik< (Ausschnitt)

*Zwischenspiel der Orgel*

---

#### PREISTRÄGER DER KATEGORIE

>INTERPRETATION EINES  
DEUTSCHSPRACHIGEN WERKES<

### Singakademie Dresden

Leitung: Prof. Ekkehard Klemm

Robert Schumann (1810 – 1856)  
>Schön-Rohtraut<  
Text: Eduard Mörike

### Jazzchor Dresden

Leitung: Michael Blessing

Leonard Cohen (1934 – 2016)  
>Hallelujah<  
Arrangement: Jens Johansen

### Kammerchor cantamus

Leitung: Robert Schad

Max Reger (1873 – 1916)  
>Nachtlied<  
Text: Petrus Herbert

### Alle Chöre gemeinsam

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)  
>Abschied vom Walde<  
Text: Joseph von Eichendorff

Arndt Schmöle | Moderation

Pascal Kaufmann | Orgel

Gunter Berger | Gesamtleitung

TEXT ZUM MITSINGEN

## ›Shalom chaverim‹

Shalom chaverim,  
shalom chaverim!  
Shalom, shalom!  
Le hitraot, le hitraot,  
shalom, shalom.

---

›FÖRDERPREIS DRESDNER LAIENCHÖRE‹ 2019

## Die Teilnehmer am Wettbewerb

### 49. Grundschule ›Bernhard August von Lindenau‹

6. Grundschule ›Am Großen Garten‹

anima nordica

**Bergfinken Dresden**

**Chor Slavica**

Chortissimo

**Conference of Swing**

femmes vocales

**free gospel generation**

Gospel Passengers

**Jazzchor Dresden**

Jüdischer Frauenchor Freylax

**Jugendchor des Romain-Rolland-Gymnasiums Dresden**

**Junges Ensemble Dresden**

Kammerchor ad libitum

**Kammerchor cantamus**

**Neuer Chor Dresden**

norden runt

**Projektchor des OMSE e. V.**

Sächsischer Bergsteigerchor ›Kurt Schlosser‹

**Singakademie**

**Singasylum**

Sonnenblumenkinderchor

St. Lukas Gospelchor

**Universitätschor Dresden**

Vokalwerk Dresden

fett = Preisträger

---

## IMPRESSUM

Dresdner Philharmonie

Schloßstraße 2

01067 Dresden

T +49 351 4866- 282

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bild- und Tonaufnahmen jeglicher Art während des Konzertes durch Besucher grundsätzlich untersagt sind.

---

## TICKETSERVICE

T +49 351 4866-866

MO – FR 10 – 19 Uhr

SA 9 – 14 Uhr

[ticket@dresdnerphilharmonie.de](mailto:ticket@dresdnerphilharmonie.de)

---

Bleiben Sie informiert:



[dresdnerphilharmonie.de](http://dresdnerphilharmonie.de)  
[kulturpalast-dresden.de](http://kulturpalast-dresden.de)



Dresden.  
Dresdner